Referenten

Andreas Basler, Jurist und Mediator, Generationenfolgeberater
Die erfolgreiche Übergabe des bäuerlichen Hofes von einer Generation zur nächsten ist der krönende Abschluss der Übergeber. Damit bei der Übergabe keine Fehler gemacht werden, sollte diese gründlich vorbereitet werden.

Klaus. Gieler, Fachberater BBV-Geschäftsstelle Weiden
Der Referent ist erster Ansprechpartner für die Vorbereitung und Umsetzung der individuellen Hofübergabe im Landkreis Neustadt/WN.

Hermann Schopf, Rechtsanwalt Fachanwalt für Agrarrecht BBV-Hauptgeschäftsstelle Regensburg
Der Referent ist Jurist, Rechtsanwalt, Fachanwalt für Agrarrecht und beim BBV zuständig für rechtliche Fragen im Zusammenhang mit Hofübergaben.

Joser Ram, Versicherungsfachwirt BBV Service Versicherungsmakler GmbH
Der Referent ist unser Ansprechpartner im Bezirk für alle Fragen rund um Versicherungen, insbesondere im landwirtschaftlichen Bereich.

Andreas Gierisch, Steuerberater Treukontax Steuerberatung, Weiden
Der Referent leitet die Kanzlei der BBV Steuerberatung in Weiden und Wunsiedel. Das Seminar soll mögliche steuerliche Übergabekonstellationen darstellen und die Auswirkungen auf unterschiedliche Steuerarten erläutern.

TAGUNGSORT

Restaurant Hotel Igel
Baumgarten 8
92715 Püchersreuth

LEISTUNG

- Seminar:
  „Damit der Generationenwechsel gelingt“
- Seminarunterlagen

Nicht eingeschlossen:
Getränke und Mittagsverpflegung

TEILNEHMERBEITRAG

Für BBV-Mitgliedsbetriebe:
- **50,00 € pro Person**
- **25,00 € für jedes weitere Familienmitglied**

Für Nicht-Mitglieder:
- **60,00 € pro Person**
- **35,00 € für jedes weitere Familienmitglied**

ANMELDUNG

Telefonisch oder per Mail bei der BBV-Geschäftsstelle Weiden

KONTAKT

BBV Bildungswerk im Bezirk Oberpfalz
Geschäftsstelle Weiden
Nikolaus-Otto-Str. 8
92637 Weiden
Telefon: 089/55873-936
Telefax: 089/55873-836
E-Mail: Weiden@BayerischerBauernVerband.de
Internet: www.BayerischerBauernVerband.de

Eine Veranstaltung des BBV Bildungswerks im Bezirk Oberpfalz, Geschäftsstelle Weiden mit Unterstützung des Bayerischen Bauernverbandes

Bayerischer BauernVerband

BBV Bildungswerk



SEI DABEI! MELDE DICH AN!

Damit der Generationen-wechsel gelingt

Seminar zur Hofübergabe und Hofübernahme

Mittwoch, 17. Februar 2027
9.00 bis 16.30 Uhr
Restaurant Hotel Igel, 92715 Püchersreuth

Bayerischer BauernVerband

BBV Bildungswerk

© Fotos: Canva

Thema

Damit der Generationenwechsel gelingt – Den Hof erfolgreich übergeben und übernehmen

Beim Generationenwechsel sind die Landwirtsfamilien mit vielerlei Fragen konfrontiert.

Rechtlich wasserdichte Klauseln im Hofübergabevertrag, Versicherungspflicht und Befreiungsmöglichkeiten in der landwirtschaftlichen Sozialversicherung, Fragen des menschlichen Miteinanders, steuerliche Optimierungsmöglichkeiten – all das muss zur Übergabe bedacht und ggf. gegeneinander abgewogen werden.

Die Musterlösung gibt es nicht, vielmehr müssen die Beteiligten ihre individuelle Lösung finden.

Das Hofübergabeseminar dient dazu als idealer Einstieg. Es soll eine erste Orientierungshilfe geben und bereits grundlegende Fragestellungen beantworten.

Erfahrene Referenten, die tagtäglich mit Hofübergaben zu tun haben, berichten von ihrer Arbeit und stehen für Ihre Fragen zur Verfügung.



Programm

9.00 Uhr
Begrüßung und Einführung
Ulrich Härtl, Geschäftsführer
Klaus Gieler, Generationenfolgeberater

9.30 Uhr
Der notarielle Hofübergabevertrag
Hermann Schopf, Rechtsanwalt, Fachanwalt für Agrarrecht
Der Hofübergabevertrag ist Interessensausgleich zwischen Übergeber, Übernehmer und weichenden Geschwistern. Die Vereinbarung angemessener Auftragsleistungen für den Übergeber (Stichwort Wohnungsrecht und Leibrente) und eine eventuelle Abfindung weichender Geschwister sind Kernstück landwirtschaftlicher Übergabeverträge. Dabei ist es das gemeinsame Interesse von Übergeber und Übernehmer, dass der landwirtschaftliche Betrieb als Einheit erhalten bleibt.

11.30 Uhr
Mittagspause

11.30 Uhr
Steuerliche Auswirkungen bei der Hofübergabe
Andreas Gierisch, Steuerberater
Viele steuerliche Fragen tauchen bei der Hofübergabe immer wieder auf:
- “Muss ich Erbschaftssteuer zahlen?”
- “Was passiert beim Rückbehalt von Flächen?”
- “Wie war das mit den Bauplätzen?”
- “Wie lässt sich der Übergabevertrag gestalten, damit die steuerliche Belastung erträglich bleibt?”

Programm

13:30 Uhr
Hofübergabe und betriebliche Versicherungen
Josef Ram, BBV-Service
Nach der Hofübergabe stehen wichtige Vertragsänderungen an. Auf was muss ich achten, wo sind Lücken und Tücken? Welche Fristen gibt es? Beispiele aus der langjährigen Praxis verdeutlichen die Wichtigkeit dieses Themas.

14.30 Uhr
Die Hofübergabe - zwischenmenschliche Betrachtung
Andreas Basler, Jurist und Mediator
Eine Hofübergabe kann noch so gut vorbereitet sein – wenn das “Miteinander” in der Familie nicht funktioniert sind auch langfristige Probleme vorgezeichnet. Alle Beteiligten haben ihre eigenen Interessen und Bedürfnisse. Diese herauszuarbeiten und langfristige Lösungen zu finden ist ein wesentlicher Baustein für ein Gelingen der Hofübergabe.

16.00 Uhr
Fragen und Antworten

16.30 Uhr
Abschluss
Josef Fütterer, Kreisobmann